



Bienen-Voigt und Warnholz GmbH & Co. KG

Wärmemeister I 105W Art.-Nr.: 12484

Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise:

Um Ihren Garantieanspruch zu bewahren beachten Sie bitte folgende Hinweise und halten Sie sich an die folgenden Vorgaben des Herstellers.

Verwenden Sie zum Auftauen des Honigs nur unbeschädigte und zur Lebensmittelaufbewahrung geeignete Behälter (z.B. Hobbocks). Des Weiteren ist darauf zu achten, dass die vorgesehene Füllmenge der Honigeimer beim Auftauen nicht überschritten ist, um ein Verschütten des Honigs zu vermeiden.

Stellen Sie den Honigbehälter niemals direkt auf die Wärmeplatte, so kann die Warmluft nicht richtig oder ggf. überhaupt nicht entweichen. Dadurch entsteht in der Grillmulde ein Hitzestau und eine Notsicherung wird einmalig und irreversibel aktiviert. Auch wenn der Thermostat theoretisch bis 85°C eingestellt werden kann, stellen Sie die Temperatur niemals auf 80°C oder mehr ein, denn auch das lässt die Notsicherung irreversibel einspringen. In diesem Fall muss das Gerät zum Hersteller gesendet werden, um die Sicherung kostenpflichtig auszutauschen. Erst dann ist das Gerät wieder einsatzbereit.

Um einen Hitzestau zu vermeiden legen Sie immer 2 Holzlatten seitlich, zwischen Grillplatte und Styroporwulst unter den aufzutauenden Honigbehälter. Die Holzlatten müssen mindestens eine Höhe von 5 - 6 cm. aufweisen. Je höher die Holzlatten sind, umso besser entweicht die Warmluft nach oben und die gewünschte Temperatur wird schneller und gleichmäßiger erreicht.

Sollte Ihnen der Honig beim Wärmungsprozess auslaufen, da der Honigbehälter z.B. beschädigt ist oder sich darin zu viel Honig befand, ziehen Sie zuerst den Netzstecker aus der Steckdose. Säubern Sie anschließend den Wärmemeister nur an der Oberfläche und lassen Sie ggf. den in der Grillmulde befindlichen Honig, bei umgedrehten Wärmemeister abtropfen (Wärmemeister auf den Kopf stellen).

Vermeiden Sie es, die Heizplatte inklusive Gitter und Lochblech zu berühren, insbesondere nach dem Heizvorgang, um Verbrennungen vorzubeugen.

Öffnen Sie niemals Grillmulde, Gitter oder Lochblech und entfernen Sie niemals Schrauben am Wärmemeister, da hierdurch ihr Garantieanspruch sofort verloren geht.

Sollten Sie sich unsicher sein, ob Ihr Wärmemeister ordnungsgemäß funktioniert rufen Sie uns an oder senden Sie uns das komplette Gerät zurück. Wir überprüfen dann die Funktionsfähigkeit und kontrollieren, ob z.B. der Temperaturregler defekt sein sollte, ohne dass ein noch laufender Garantieanspruch verloren geht.

Beschreibung / Inbetriebnahme

1. Wärmemeister auf eine ebene Fläche legen, sodass die Wärmeplatte nach oben zeigt.
2. Zwei Holzlatten (mind. 5-6 cm Höhe) seitlich, zwischen Grillplatte und Styroporwulst legen.
3. Nur bis zur vorgesehenen Füllhöhe befüllten und aus lebensmittelechtem Material bestehenden Honigeimer auf die Holzlatten stellen.
4. Zwei Styroporzargen über den Honigbehälter stülpen und anschließend einen Styropordeckel aufsetzen.
5. Stellen Sie den Temperaturregler auf die gewünschte Temperatur ein.
6. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose ein, die Wärmeplatte heizt nun auf die eingestellte Temperatur hoch und hält diese automatisch. Sobald die Wärmeplatte in Betrieb ist, leuchtet die rote Lampe.
7. Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen (1-2 Std.) die gewünschte Fließfähigkeit des Honigs (Viskosität). Hat der Honig diese erreicht, gehen Sie den obigen Schritt 4 in umgekehrter Reihenfolge durch und entnehmen Sie den Honig.
8. Um den Wärmemeister auszuschalten drehen Sie den Temperaturregler so, dass sich der Strich (–) waagrecht auf 3 Uhr befindet, oder ziehen Sie den Netzstecker.

Honig auftauen:

Der Temperaturregler sollte auf 40°C Grad eingestellt werden. Die Wärme wird automatisch auf der eingestellten Temperatur gehalten. Bitte überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen (1-2 Std.) den Zustand ihres Honigs nach der gewünschten Fließfähigkeit. Lassen Sie den Honig bis zur gewünschten Fließfähigkeit im Wärmemeister und entnehmen Sie den fertig aufgetauten Honig danach zur weiteren Verarbeitung. Durch die langsame Erwärmung des Honigs, steigt dessen Temperatur in etwa 15-18 Stunden auf etwa 35-40 Grad an. Je nach Honigsorte kann es aber auch länger oder kürzer dauern!

Bereits eingelagerter, sauber gesiebter und schon einmal cremig verarbeiteter Honig braucht nicht ganz aufgetaut zu werden, wenn der Honig cremig abgefüllt werden soll. In diesem Fall prüfen Sie auch hier in regelmäßigen Abständen (1-2 Std.) die Konsistenz des Honigs. Sobald der Honig außen flüssig und innen noch leicht fest ist, können Sie den Honig aus dem Wärmemeister nehmen, verrühren und cremig abfüllen.





Bienen-Voigt und Warnholz GmbH & Co. KG

Wärmemeister I 105W Art.-Nr.: 12484

Honig auftauen für Fortgeschrittene:

Da der Honigbehälter mit dem Honig zu Beginn des Auftauens eine kühlere Temperatur abgibt, sollte der Temperaturregler auf 50°C, bei kälteren Honig ruhig auf 55 °C eingestellt werden. Durch den Temperatenausgleich zwischen dem Honig und der Warmluft, erreicht die Temperatur des Honigs in den nächsten Stunden tatsächlich nicht mehr als ca. 30-35 Grad. Durch die langsame Erwärmung des Honigs, steigt hier die Temperatur in etwa 12- 15 Stunden auf etwa 35-40 Grad. Je nach Honigsorte kann es aber auch in diesem Fall länger oder kürzer dauern!

Sind circa 12 -15 Std. seit Beginn des Aufwärmens vergangen, stellen Sie das Thermostat auf 40-45 Grad herunter und lassen den Honig bis zur gewünschten Fließfähigkeit im Wärmemeister.

Entsorgung / Recycling:

Ausgediente Geräte zur ordnungsgemäßen Entsorgung an einer öffentlichen Sammelstelle abgeben oder an den Hersteller zurücksenden.

Garantieanspruch:

Der Hersteller gewährt eine Garantie von zwei Jahren ab Verkaufs- Rechnungsdatum des Händlers oder Herstellers. Die Original Rechnungsbelege sind zwingend erforderlich. Reparaturen sind nur vom Hersteller zulässig.

Technische Daten:

Spannung:	230 Volt / 50 Hz
Leistungsaufnahme:	max. 105 Watt
Gewicht:	ca. 2,266 KG
Maße (BxTxH):	54cm x 50cm x 9,5 cm
Kabellänge Netzstecker:	ca. 1,88 m

Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für sämtliche, mit dem Gerät erfolgende Vorgänge ab, die unter Missachtung der in der Anleitung aufgeführten Anweisungen durchgeführt werden. Die Vervielfältigung der vorliegenden Anleitung ist auch auszugsweise untersagt (Copyright) und wird konsequent strafrechtlich verfolgt.